

Einladung

Die frühkindliche Bildung legt den Grundstein für die gesamte weitere Bildungsbiografie. Die Kindertagesbetreuung als erster gemeinsamer Bildungsort ist zentral dafür, allen Kindern unabhängig von ihrem familiären Hintergrund gleiche Chancen auf eine gute Entwicklung zu ermöglichen. Der Zugang zu früher Bildung gilt deshalb als wesentlicher Faktor für die Vermittlung von Bildungschancen und die Ermöglichung von Teilhabe.

Doch die Bedingungen, unter denen Kindertageseinrichtungen dieser wichtigen Aufgabe nachkommen, unterscheiden sich teilweise stark. Die im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung erstellte Studie "Kitas 2. Klasse? – Mehrfachbelastungen von Kitas mit Kindern aus sozioökonomisch benachteiligten Familien" des Instituts für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz (IBEB) kommt zu dem Ergebnis, dass systematische Mehrfachbelastungen und Ressourcen-

nachteile die Situation gerade in den Kitas prägen, die einen höheren Anteil von Kindern aus sozioökonomisch benachteiligten Familien betreuen. Gerade dort also, wo sich Herausforderungen mit Blick auf Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit ballen, stehen hierfür vergleichsweise schlechtere Rahmenbedingungen zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich ein zur Vorstellung und Diskussion der Studienergebnisse und daraus resultierender Handlungsbedarfe.

In Kooperation mit



Online-Veranstaltung

Kitas 2. Klasse?

Mehrfachbelastungen von Kitas mit Kindern aus sozioökonomisch benachteiligten Familien

Studienvorstellung und Diskussion am 3. Juli 2024 | Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

PROGRAMM	
13.30 Uhr	Begrüßung Florian Dähne, Friedrich-Ebert-Stiftung
	Fiorian Dainie, Medici-Ebert-Stritung
13.35 Uhr	Vorstellung der Studienergebnisse
	KITAS 2. KLASSE? – MEHRFACHBELASTUNGEN VON KITAS MIT KINDERN
	AUS SOZIOÖKONOMISCH BENACHTEILIGTEN FAMILIEN
	Dr. Andy Schieler , Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit Rheinland-Pfalz (IBEB)
13.45 Uhr	Impuls
	ERKENNTNISSE DES KITA-BERICHTS DES PARITÄTISCHEN GESAMTVERBANDES
	Niels Espenhorst, Referent Kindertagesbetreuung des Paritätischen Gesamtverbandes
13.55 Uhr	Politischer Kommentar
	Erik von Malottki , MdB, stv. Sprecher für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
	der SPD-Bundestagsfraktion
14.05 Uhr	Diskussion
	Niels Espenhorst, Referent Kindertagesbetreuung des Paritätischen Gesamtverbandes
	Heike Huf, Fachberatung Kindertagesstätten Bad Kreuznach
	Erik von Malottki , MdB, stv. Sprecher für Familie, Senioren, Frauen und Jugend der SPD-Bundestagsfraktion
	Dr. Andy Schieler , Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der
	Kindheit Rheinland-Pfalz (IBEB)
MODERATION	Kate Maleike, Bildungsjournalistin
15.00 Uhr	Ende der Veranstaltung
ANMELDUNG	Die Veranstaltung findet als Zoom-Konferenz statt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 2. Juli 2024.
	Die Zugangsdaten senden wir Ihnen nach Anmeldung am Vormittag des 3. Juli zu.
	ANMELDUNG
	ANWELDONG

INFORMATIONEN

KONTAKT

Lena Bülow | E-Mail: Lena.Buelow@fes.de | Tel. 030-26935-8323

